



Mehr Jugendliche nutzen Angebot

Jugendtreffs An der Generalversammlung des Vereins offene Jugendtreffs Küssnacht konnten die 18 Anwesenden im Jugendhaus Oase (Orientierung-Animation-Soziokultur-Erlebnis) von erfreulichen Besucherzahlen erfahren. Sowohl bei den Jugendtreffs in der «Oase» als auch bei den Anlässen der Midnight-Funzone stiegen die Besucherzahlen im vergangenen Jahr an.

Bei den Jugendtreffs zeigt ein Blick in die Statistik, dass 2016 4857 Jugendliche die Treffs besucht haben, was einer Zunahme von gut 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. An den Midnight-Anlässen, die von Dezember bis März jeweils am Samstagabend in der Turnhalle Seematt durchgeführt werden, nahmen 2016 im Durchschnitt 73 Besucher pro Abend teil. Dies ist etwas mehr als im Vorjahr, wie Anna Reding von der Midnight-Teamleitung erklärte. Präsident Kurt Annen zeigte sich erfreut über diese Entwicklung und das grosse Interesse der Jugendlichen im Bezirk Küssnacht. Be-

treffend der Midnight-Anlässe erklärte er: «Wir haben im Durchschnitt rund 30 Jugendliche mehr pro Abend als in der ganzen Schweiz.»

Personelle Wechsel in Vereinen

Veränderungen gab es an der GV auch im personellen Bereich zu verkünden. Laura Gwerder, die seit Mai 2014 als Jugend- und Sozialarbeiterin in der «Oase» wirkte, hat per Ende Januar gekündigt. Das Team besteht nun aus Teamleiter und Jugendarbeiter Raffaele Franco und aus Silvano Lobina, der seit September 2016 ein Vor-Praktikum absolviert.

Im Midnight-Team hat Anna Reding ihren Austritt bekanntgegeben. Sie war vier Jahre lang als Projektleiterin tätig. Dafür wird Kevin Paulino vorübergehend allein verantwortlich sein, eine weitere Person wird gesucht.

Weiter wurde Anna Reding neu in den Vorstand des Vereins offene Jugendtreffs Küssnacht gewählt und tritt die Nachfolge von Mirjam Seeholzer an. (chrj)